

Konjunktur- und Sparprogramm für die Stadt Potsdam

Erarbeitet von Schülerinnen und Schülern
des OSZ II in Potsdam am 08.10.2010.

INVESTITIONEN

- 1. Investitionen in neue Betriebe, um neue Arbeitsplätze zu schaffen (93.75%)**
- 2. Mindestlohn, um Kaufkraft zu erhalten (81.25%)**
- 3. Unterstützung für Unternehmen, die Azubis nach Ausbildung übernehmen (81.25%)**
- 4. Investitionen in Bildung (insb. Stipendien für wirtschaftliche Studiengänge) (68.75%)**
- 5. Kindergärten bauen, um Platz für alle Kinder zu schaffen (56.25%)**
- 6. Mehr Zulagen für Vorsorgeprodukte (Hausbau, Altersvorsorge etc.), so dass die Menschen dem Staat nicht auf der Tasche liegen (50%)**

Ohne Mehrheitsbeschluss:

- Kindergartenbeitrag heruntersetzen, so dass alle Familien sich die Unterbringung leisten können (43.75%)
- Straßenbau/ Radwege (31.25%)
- Stadionbau zur Förderung von sportlichen Aktivitäten und als Anziehungspunkt (18.75%)
- Tourismus, um Kaufkraft zu steigern (zusätzliche Stellen) und die Kaufkraft der Urlauber in die Stadt zu bringen (18.75%)
- Werbung für Jobs, die keiner machen will, so dass auch diejenigen Arbeitsplätze besetzt sind, die die Stadt braucht, aber keiner machen will bzw. keiner weiß, dass sie gebraucht werden (12.5%)
- Messe Potsdam subventionieren, so dass die Potsdamer Unternehmen bekannter werden und in die Region mehr Aufträge kommen (6.25%)

SCHULDENBREMSE (SPAREN)

(einstimmig beschlossen)

- 1. Verkauf von Immobilien (Wohnungsblöcke) an Privatpersonen**
 - Mehr Zeitmietwohnungen
- 2. Ausgaben für Kulturprogramme senken**
 - z.B. keine religiösen Einrichtungen sanieren
- 3. Ampeln kleinerer Kreuzungen am Wochenende und Blinklichtphasen ausschalten**
- 4. Jede 2. Straßenlaterne ausschalten**
- 5. Stadtschloss-Baumaßnahmen aufschieben**
- 6. Linienoptimierung öffentlicher Verkehrsmittel**
- 7. Winterdienste in Parks reduzieren**
- 8. Kürzungen im Sportbereich**

SCHULDENBREMSE (STEUERN)

- 1. Erhöhung der Glücksspielsteuer (100%)**
- 2. Leichte Drogen (Marihuana) legalisieren und besteuern (87%)**
- 3. Erhöhung der Tabaksteuer (87%)**
- 4. Reichensteuer erhöhen (87%)**
- 5. Vignette für Potsdamer Innenstadt (87%)**
- 6. Steuern auf nicht-energieeffiziente Gebäude (80%)**
- 7. Religionssteuer für alle Religionen (wobei die Hälfte an den Staat abgeführt wird) (80%)**
- 8. Erhöhung der Alkoholsteuer (67%)**
- 9. Erhöhung der Abwassersteuer (60%)**
- 10. Hotelsteuer (auf Unterkünfte allgemein) einführen (60%)**
- 11. Luxusgütersteuer einführen/erhöhen (60%)**